

MEDIENKOMPETENZ UND MEDIENINTEGRATION

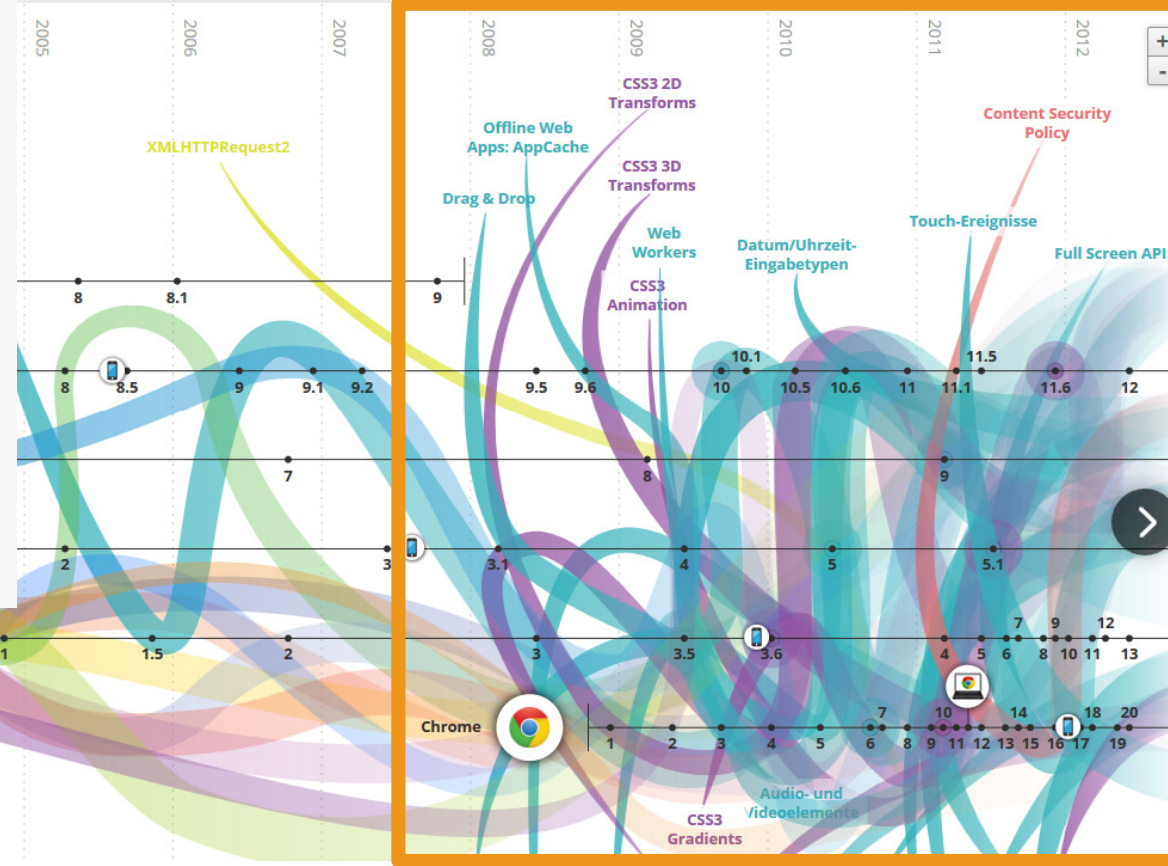
Anforderungen an eine wertorientierte medienpädagogische Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer



Das passiert binnen einer Minute im Internet



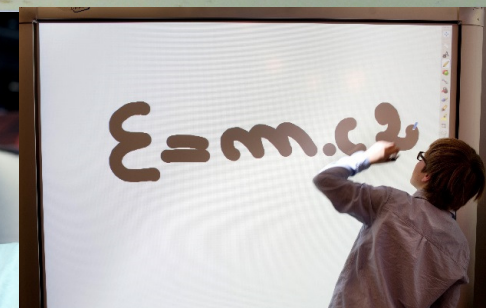
Quellen: Inside Facebook, Instagram, SoicalTimes, WhatsApp, Wikipedia



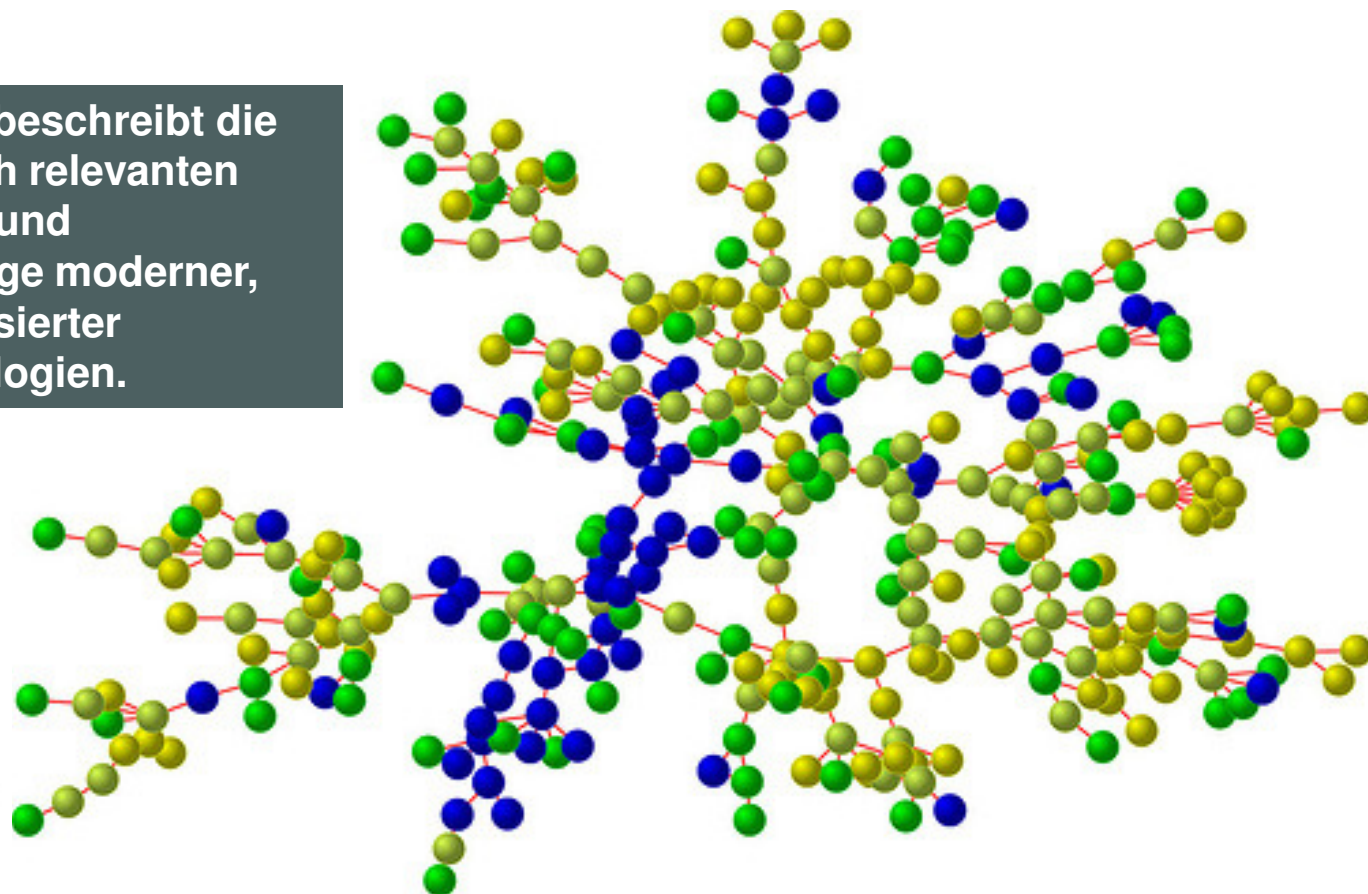
(Quelle: <http://www.evolutionoftheweb.com>)

Im Informationszeitalter sind die Medien „ein Ausdruck unserer Kultur, und unsere Kultur funktioniert in erster Linie durch die von den Medien zur Verfügung gestellten Materialien“.

(Castells 2001)



Die digitalisierte Netzwerkgesellschaft beschreibt die grundlegenden und alle gesellschaftlich relevanten Bereiche umfassenden Veränderungs- und Entwicklungsprozesse auf der Grundlage moderner, digitalisierter und teilweise enthierarchisierter Kommunikationspraktiken und Technologien.





Mediatisierte Netzwerkgesellschaft

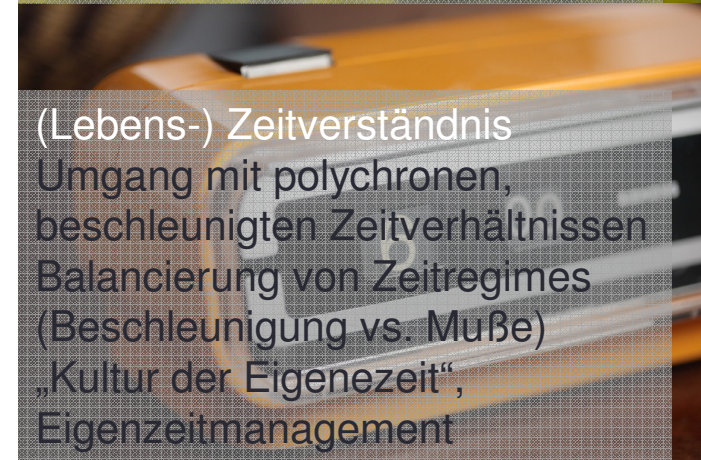


Kinder und Jugendliche müssen **digitale Kulturtechniken** erlernen, erleben und revolutionieren, um Gestaltungs- und Veränderungspotential in der Netzwerkgesellschaft ausnutzen zu können.

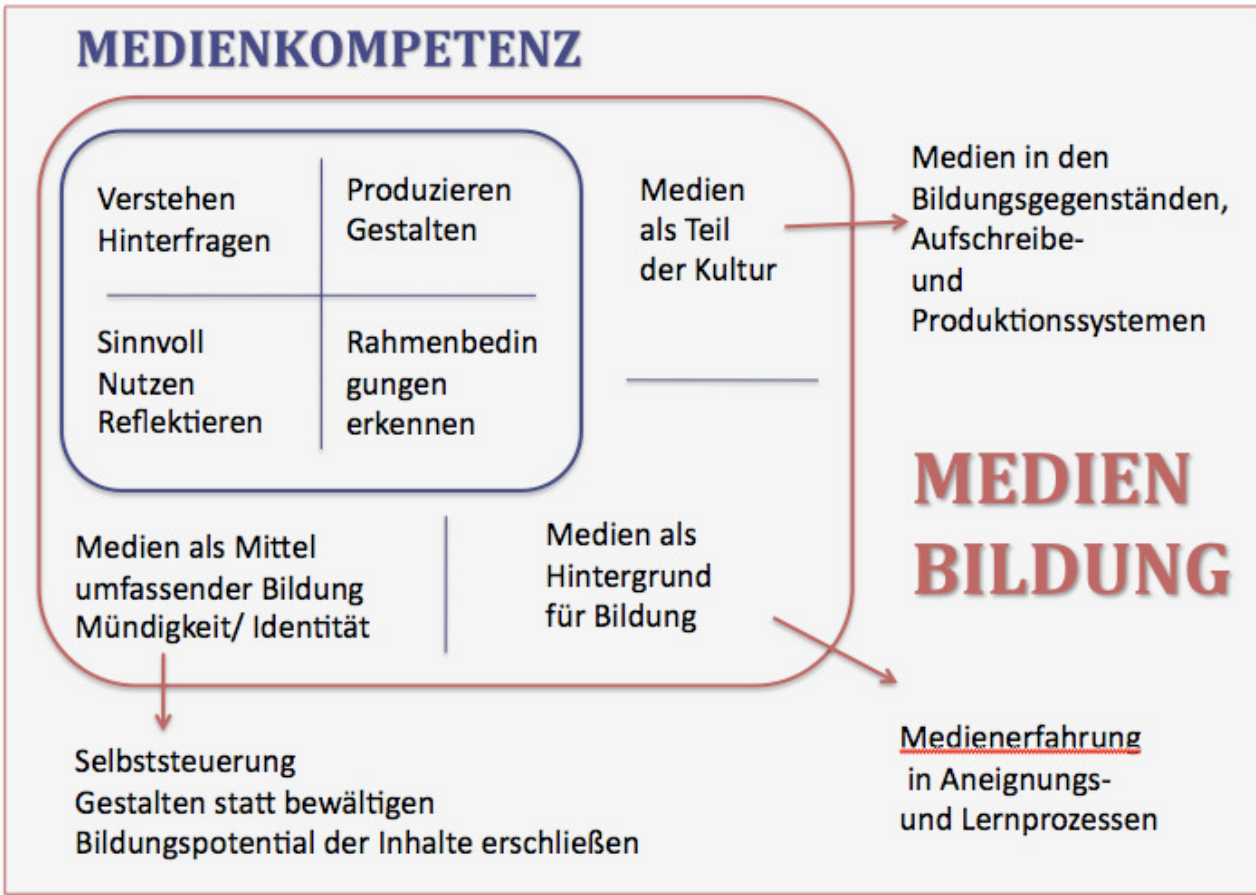


Digitale Kulturtechniken in der Netzwerkgesellschaft

(vgl. Jörissen 2014)



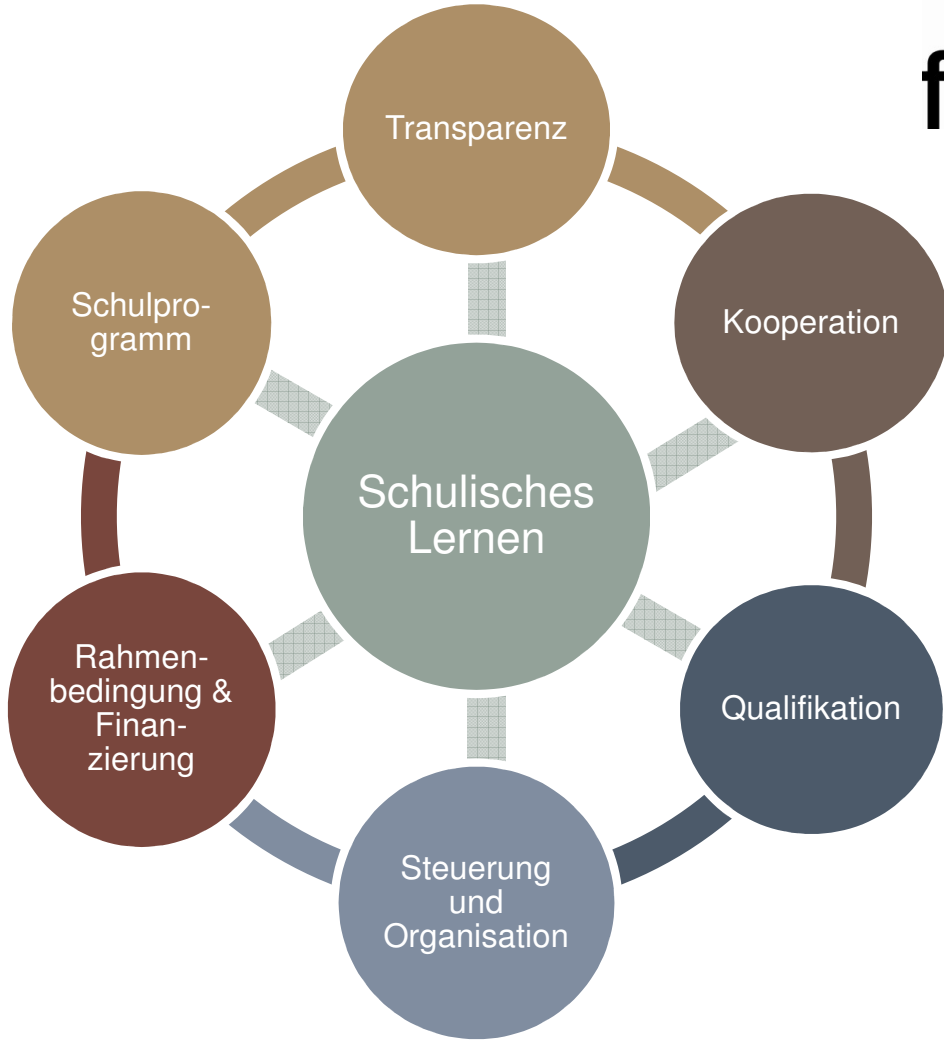
Digitale Kulturtechniken müssen in einen **modernen Bildungsbegriff** integriert werden.



Medienbildung: „Medienbildung ist ein Prozess, in dem der Heranwachsende und der Erwachsene sein ganzes Leben hindurch eine kritische Distanz zu den Medien und ihren Weiterentwicklungen aufbaut und eine Verantwortungshaltung gegenüber den Medien und im Umgang mit ihnen einnimmt. In diesem Kontext wird dann Medienkompetenz zusammen mit anderen Kompetenzen (z.B. Sozial-, Fach- oder Selbstkompetenz) zu einer wesentlichen Voraussetzung für Persönlichkeitsbildung. Wesentlich deshalb weil ohne Medienkompetenz überhaupt keine Bildung möglich ist, weil alle Bildung auf dem repräsentationalen Denken, also auf dem Zeichengebrauch beruht. In diesem Sinne müsste Medienbildung als Teil der Allgemeinbildung gesehen werden“ (D. Spanhel 2012)

(Quelle: <http://www.mediaculture-online.de/Medienbildung.357.0.html>)

Digitale Kulturtechniken und Medienbildung stellen den Lernraum Schule vor **inhaltliche und strukturelle Herausforderungen.**



(vgl. Audit – Auf dem Weg zur Medienschule, www.medienundschule.inmv.de, 2012)



Lehrer_innen müssen:

- Um die sozialen und kulturellen Wirkungen der Digitalisierung wissen
- Hintergründe (Sozialisation und digitale Lebenswelten) verstehen
- Potenziale digitaler Medien kennen
- Jugendliche bei der Entwicklung „digitaler Kulturtechniken“ (inkl. Medienkompetenz) unterstützen
- Selbst- und Wertere reflexion fördern
- Den eigenen Medienumgang reflektieren und sich eigenverantwortlich professionalisieren
- Veränderte Lehrerrolle erkennen und wahrnehmen
- Jugendliche als Akteure anerkennen und diese Potentiale nutzen
- Eltern beraten und unterstützen
- Medien auch für Organisations- und Schulentwicklung einsetzen

(vgl. KAS 2015)



Medienbildung als obligatorischer Bestandteil des Lehramtsstudiums

Prüfungsrelevante Verankerung von Medienbildung im ersten Staatsexamen

Medienbildung als Querschnittsaufgaben in allen relevanten Bildungsdisziplinen

Forschung und Lehre / Hochschuldidaktik an der Universität



Länderübergreifende
Bildungsstandards

Prüfungsrelevante Verankerung von
Medienbildung im zweiten Staatsexamen

Medienbildung als Querschnittsaufgaben
abbilden & Integration in die Fachdidaktik

Prüfung von Lehrproben und
Unterrichtskonzeptionen

Schaffung von Erprobungs-
und Reflexionsräumen

Ausbildung Phase II Referendariat



Bedarfsermittlung

Qualifikationskonzept

Verbindliches Verfahren für Qualifizierungsmaßnahmen

Schulinterne Weiterbildung

Landesweite Fortbildungsangebote durch Lehrerbildungsinstitute

Aktualität und Vielfalt von Weiterbildungsmaßnahmen

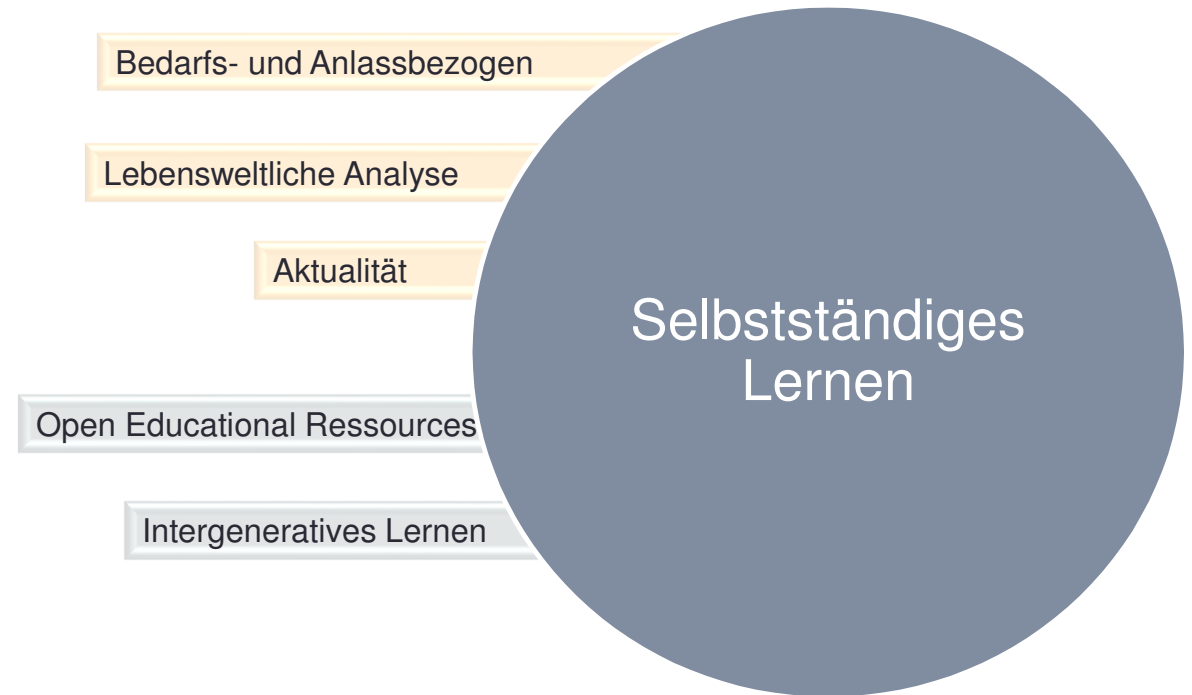
Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnern



Weiterbildung



www.medien-in-die-schule.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)
Beuthstraße 6
10117 Berlin

Björn Schreiber
Referent für Medienbildung

schreiber@fsm.de
030 / 24 04 84 48

www.fsm.de
www.medien-in-die-schule.de



Bildnachweise:
Folien 2-6, 8, 10-12: www.photothek.net
Folien 13 & 14: FSM